

Fünf Goldmedaillen für Oliver Pietrasch

54 Medaillenplätze für die Schwimmer des SV 1911 in Bochum.
Verein hofft auf bessere Trainingsmöglichkeiten im neuen Hallenbad

Die Bilanz kann sich sehen lassen. Bei 104 Starts erreichten die Schwimmer des SV 1911 beim Bochumer Delphin-Cup 54 Mal die Medaillenplätze. Besser geht's kaum. Dennoch sieht die Mannschaft um den 1. Vorsitzenden Joachim Kusenberg erwartungsvoll in die Zukunft. Mit der in Kürze anstehenden Eröffnung des neuen Hallenbades verbinden sich Hoffnungen auf eine Verbesserung der zur Zeit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten, die dann einen weiteren Leistungsschub erlauben sollten.

Großen Anteil hieran hatte wieder einmal Oliver Pietrasch (Jg.96), der gleich fünfmal an die Spitze seines Jahrgangs schwamm. Gold erhielt er für seine Leistungen über 50 und 100 m Freistil (0:31,2 Min. u. 1:09,0 Min.), 50 und 100 m Rücken (0:37,7 M. u. 1:24,4 M.) sowie über 100 m Lagen (1:24,4 Min.). Fast ebenso erfolgreich war Alexander Beicht. Mit persönlichen Best-

zeiten schlug er viermal als Erster an. Seine Zeiten über 50 u. 100 m Freistil 0:30,0 Min. u. 1:07,2 Min.; 50 u. 100 m Schmetterling 0:34,8 Min. u. 1:20,7 Min.. Jennifer Pietrasch (Jg. 99) schwamm dreimal zum Gold (100 m Lagen in 1:35,4 Min.; 100 m Brust in 1:50,1 Min.; 50 m Rücken in 0:43,6 Min.) Nur knapp geschlagen wurde sie über 100 m Freistil in 1:22,4 Min. Zweite. Erst-

mals überhaupt kam Florian Wengerek (Jg.99) aufs oberste Treppchen. Mit Siegen über 50 m u. 100 m Brust sowie über 50 m Freistil in 0:48,0 Min. ließ er keine Zweifel an seinem Talent. Sein Bruder Tobias Wengerek (Jg. 95) gewann die 100 m Brust in 1:31,5 Min.. Doppelsieger wurde Felix Coumont (Jg. 91) über 100 m Freistil (1:08,9 Min.) und 100 m Schmetterling (1:14,5 Min.).



Sehr erfolgreich waren die SV 1911-Schwimmer beim Delphin-Cup in Bochum.
Foto: privat

Katrin Jurr schwamm sich mit 0:31,1 Min. über 50 m Freistil einmal an die Spitze. Weitere Medaillen holte sie mit persönlichen Bestzeiten über 50 m Schmetterling (3. Platz in 0:35,8 Min.) und 100 m Freistil (3. Platz in 1:09,8 Min.) Die erst achtjährige Alyssa Sandkühler überzeugte mit einem 1. Platz über 50 m Rücken in 0:54,1 Min. und zweimal Silber über 50 m Freistil u. 100 m Lagen. Eine sichere Medaillenbank ist auch Marina Wasser (Jg.95). Sie siegte über 100 m Lagen in 1:26,5 Min., wurde Zweite über 100 m Brust in 1:33,3 Min. und holte noch 2 Bronzemedallien über 50 m Brust und 100 m Schmetterling. Laura Mikschaitis (Jg. 99) konnte ebenfalls alle Medaillenfarben in Empfang nehmen. Sie siegte über 100 m Rücken in 1:38,6 Min., wurde zweimal Zweite über 50 m Freistil (0:38,1 Min.) und 100 m Schmetterling, Dritte über 100 m Freistil. Katrin Kusenberg (Jg. 94) schwamm die 100

m Freistil in 1:11,8 Min. und belegte damit den 2. Rang. Dritte wurde sie über 100 m Brust in 1:36,3 Min. Weitere Medaillengewinner: Jamie Lee Ann Gerwan (Jg. 99) 2. Pl. über 50 m Schmetterling in 0:47,1 Min.; Simon Schwentker (Jg. 98) 2. Pl. über 50 m Schmetterling in 0:48,4 Min.; Marcel Ropertz (Jg. 95) 2. Pl. über 50 m Schmetterling in 0:37,2 Min.; Benjamin Busch (Jg. 92) 2. Pl. über 50 m Schmetterling; Katarzyna Chwieduk (Jg. 96) 2. Pl. über 50 m Freistil in 0:38,1 Min.; Lia Marie Staudinger (Jg.00) 2. Pl. über 50 m Rücken in 0:58,2 Min., 3. Plätze über 50 m Brust, 100 m Lagen und 50 m Freistil; Dominic Weiher (Jg.95) 2. Pl. über 50 m Rücken in 0:37,4 Min., 3. Plätze über 100 m Freistil in 1:10,8 Min. und 100 m Rücken; Lena Kusenberg (Jg. 96) 3. Plätze über 50 m und 100 m Schmetterling; Fiona OShea (Jg.99) 3. Pl. über 100 m Brust; Lea Bortz (Jg. 98) 3. Platz 50 m Freistil..